

# Stichproben bestätigen Produktneutralität

## Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen

von Elisabeth Borg und Dr. phil. Peter Heßelmann, Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

**D**ie wirtschaftliche Unabhängigkeit und Produktneutralität von Fortbildungs-inhalten untersucht die Ärztekammer Westfalen-Lippe seit 2009 durch regelmäßige schriftliche Befragungen von Ärztinnen und Ärzten, die an gesponserten und im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung anerkannten Fortbildungsmaßnahmen teil-genommen haben. Die im Jahr 2010 durch-geführten Stichproben zeigen, dass die Pro-duktnormalität eingehalten wird und die Fortbildungsmaßnahmen frei von wirtschaft-lichen Interessen sind. Nicht zuletzt zielt die standardisierte Befragung auf die weitere Verbesserung der Qualitätssicherung in der ärztlichen Fortbildung.

Per Zufallsprinzip werden in einem EDV-tech-nisch automatisierten Stichprobenverfahren pro Monat 30 gesponserte Fortbildungs-veranstaltungen für die Untersuchung aus-gewählt. Ebenfalls nach dem Zufallsprinzip werden jeweils vier Veranstaltungsteilnehmer ermittelt und mit Hilfe eines Fragebogens nach der Produktneutralität befragt. Beste-hen nach Auswertung der Fragebögen durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe Zweifel an der Produktneutralität und der wirtschaftli-chen Unabhängigkeit der vermittelten Fort-bildungsinhalte, wird die Befragung auf alle Veranstaltungsteilnehmer ausgeweitet. Falls sich der Verdacht erhärtet, fordert die Ärz-te-kammer Westfalen-Lippe beim Veranstalter eine schriftliche Stellungnahme an. Weitere Schritte behält sich die Ärztekammer West-falen-Lippe, die grundsätzlich jedem begrün-deten Hinweis auf mangelnde Produktneutra-lität konsequent nachgeht, vor. Denn bei der Anerkennung von Fort- und Weiterbildungs-maßnahmen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe spielt die Produktneutralität der Fortbildungsinhalte eine entscheidende Rolle.

### Gute Beteiligung an den Stichproben

In den im Jahr 2010 monatlich durchgeführ-ten Stichproben fanden 360 Fortbildungsver-anstaltungen Berücksichtigung. Insgesamt wurden 1440 Teilnehmerinnen und Teilneh-

<b>Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung</b>	
<i>Qualitätssicherung: Produktneutralität</i>	
<b>Titel der Fortbildungsmaßnahme:</b>	
<input type="text"/> <input type="text"/> - <input type="text"/> <b>Am/Von</b> <input type="text"/> bis <input type="text"/> <b>Ort</b> <input type="text"/> <b>VNR</b> <input type="text"/>	
<i>Bitte kreuzen Sie die Antwortfelder an und schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an die Ärztekammer Westfalen-Lippe zurück.</i>	
1. Stimmt der Titel der Fortbildungsmaßnahme auf der ausgegebenen Teilnahmebescheinigung mit dem auf der Einladung des Veranstalters überein? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
2. Entsprach der tatsächliche Zeitrahmen der Fortbildungsmaßnahme (Beginn, Pausen, Ende) der im Veranstaltungsprogramm bzw. in der Einladung angegebenen Zeitstruktur? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
3. Wurde ein ausgewogener Überblick über den jeweiligen Wissensstand entsprechender diagnostischer und therapeutischer Alternativen vermittelt? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
4. Waren die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme unabhängig von kommerziellen und werbenden Interessen des Sponsors und somit produktneutral? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
5. Wurden von Referenten statt der Nennung des Wirkstoffes (Generikum) Produktnamen genannt? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
6. Fand im Veranstaltungsraum, in denen die Fortbildungsmaßnahme stattfand, eine Präsentation von Werbematerial statt? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
7. Fand zeitlich parallel zur Fortbildungsmaßnahme ein vom Sponsor unterstütztes Rahmenprogramm statt? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein a) Hatte das kommerziell unterstützte Rahmenprogramm einen größeren zeitlichen Umfang als die Fortbildungsmaßnahme? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
8. Gibt es sonstige Hinweise, dass die Firmen- und Produktnormalität während der Fortbildungsmaßnahme nicht gewahrt wurde? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Wenn ja, welche? <input type="text"/>	
9. Wurde eine schriftliche Evaluation der Fortbildungsmaßnahme durchgeführt? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Bemerkungen: <input type="text"/>	
<small>Fragebogen Produktneutralität Ressort Fortbildung der ÄKWL - IT © 2009</small> <span style="float: right;">Hesselmann/Fech 64120</span>	
<small>Version 15.05.2009</small> 	

mer befragt. Im Jahrsdurchschnitt nahmen 79,80 % aller angeschriebenen Ärztinnen und Ärzte an der Umfrage teil. Damit stößt die- se Qualitätssicherungsmaßnahme auf eine positive Resonanz. Bei keiner der 360 einer Stichprobe unterzogenen Fortbildungsver-anstaltungen bestanden Zweifel an der Pro-duktnormalität, so dass die Stellungnahme eines Veranstalters anzufordern und weitere Schritte zu veranlassen gewesen wären. Im Jahr 2009 musste die ÄKWL nur einmal wei-tergehende Maßnahmen ergreifen.

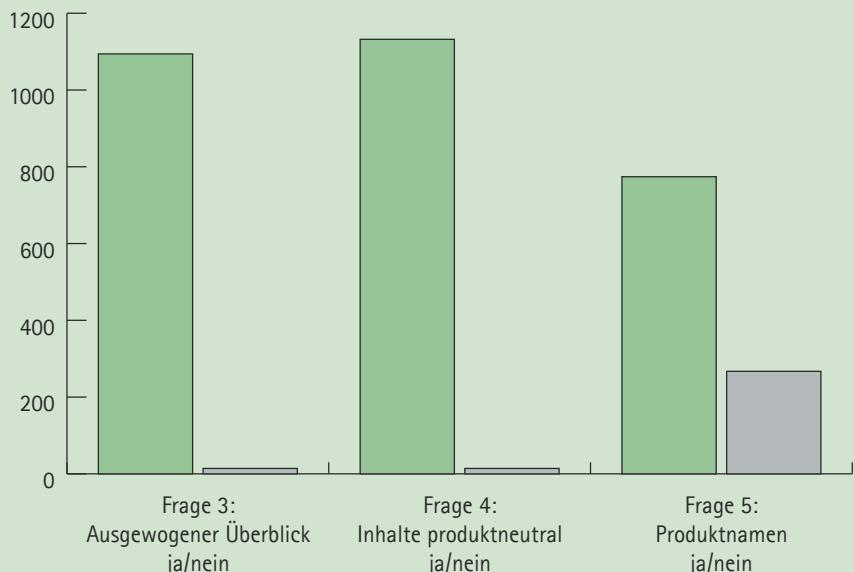
Die Kernfrage, ob die vermittelten Inhalte der Fortbildungsmaßnahme unabhängig von kommerziellen und werbenden Interessen des Sponsors und somit produktneutral waren (Frage 4), haben 99 % der befragten Teilnehmerinnen und Teilnehmer positiv beantwortet. Die Frage, ob ein ausgewogener Überblick über den jeweiligen Wissensstand entsprechender diagnostischer und therapeutischer Alternati-ven geboten wurde (Frage 3), bejahten 95 % der Befragten. Die weit überwiegende Mehrheit der Ärztinnen und Ärzte gab an, dass von

den Referenten statt der Produktnamen der Wirkstoff (Generikum) genannt wurde (Frage 5), 9 % der Befragten ließen die Frage unbeantwortet. Sofern Produktnamen genannt wurden, geschah dies vor dem Hintergrund, dass Produkte verschiedener Hersteller Erwähnung fanden und damit die Produktneutralität gegeben war.

#### Teilnehmerbefragung ist bei der Akademie für ärztliche Fortbildung Standard

Eine schriftliche Evaluation ist bei allen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe längst Standard. Im Zuge der Befragung auf der Basis elektronisch auswertbarer Fragebögen nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch zur Produktneutralität Stellung. Die Evaluation hat sich seit Jahren als vorzügliches Instrument zur permanenten Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung ärztlicher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen etabliert. ■■■

### Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung Qualitätssicherung: Produktneutralität



## Veröffentlichung von persönlichen Daten

In der Rubrik „Persönliches“ veröffentlicht das Westfälische Ärzteblatt runde Geburtstage von Ärztinnen und Ärzten aus Westfalen-Lippe. Diese Gratulation ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Einverständnis der Jubilare abhängig. Bevor das Westfälische Ärzteblatt ihren Geburtstag vermelden kann, müssen Sie dies genehmigen. Dazu genügt es, wenn Sie diesen Abschnitt ausgefüllt an die Ärztekammer senden.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ärztekammer WestfalenLippe aus Anlass meines 65., 70., 75., 80., 85., 90. und aller weiteren Geburtstage meinen Namen, Wohnort und Geburtsdatum in der Rubrik „Gratulation“ des Westfälischen Ärzteblatts abdruckt.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ärztekammer Westfalen-Lippe aus Anlass meines Todes meinen Namen, Wohnort, Geburts- und Sterbedatum in der Rubrik „Trauer“ abdruckt.

Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe widerrufen.

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Meldestelle

Postfach 4067

48022 Münster

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift